



MICHAEL STÖBL

LOGISTIK.

MITTWOCH, 5. MÄRZ 2025

EINE PRODUKTION DER MEDIAPRINT

Im Schraubstock der Politik



SHUTTERSTOCK/CHUKO SERGEY/PERFECT VECTORS

Mega-Summen versinken in den Mega-Budgetlöchern und die Verkehrswirtschaft wird mit CO₂-Bepreisung, Mauterhöhung und vielem mehr im Schraubstock der Politik massiv ausgepresst.
SEITEN 3, 5

Gehetzt, verjagt und vogelfrei

Transporteure werden vielfach als Übel betrachtet, wenn sie Waren bringen und Entsorgungen durchführen. Jeder weiß es: Der blindwütige Einnahmewahn der Politik trifft zu neunzig Prozent den inländischen Nahversorger. Zustellfahrzeuge von Unternehmen welche quer durch Österreich für die tägliche Versorgung der Bevölkerung unterwegs sind. Es gibt überhaupt keine Rechtfertigung für weitere steuerliche Maßnahmen, zumal genügend Finanzmittel aus Mineralölsteuer, CO₂-Steuer, Versicherungssteuer u.v.m zur Verfügung stehen. Jeder weiß es: Der „Nachtsechziger“ ist kontraproduktiv und gefährdet die Verkehrssicherheit. Auch von weniger Emissionen als bei 80 km/h kann keine Rede sein, wie Studien der TU Wien und Graz belegen. Aber keiner bringt die Gefahr auf der Straße weg.
- GS -

Batterie-logistik aktiv gestalten

Im Fokus einer Fachtagung standen Themen wie Dekarbonisierung, Batterie-logistik sowie die Zukunft der Automobilindustrie in Europa. Die zahlreichen Teilnehmer wurden über alle Aspekte der Batterie-logistik und Elektromobilität der Zukunft informiert. Höhepunkt war der Vortrag von Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer.

SEITE 15

Luftfracht mit neuen Bestwerten

Mit seiner günstigen Lage in Europa hat sich der Flughafen Wien als wichtiges globales Frachtdrehkreuz für Mittel- und Osteuropa etabliert und schließt das Jahr 2024 mit neuen Bestwerten im Luftfrachtumschlag ab:

Insgesamt wurden 297.945 Tonnen Fracht abgefertigt, was einem deutlichen Zuwachs von

22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die positive Entwicklung des Langstreckenangebots wirkt sich beflügelnd auf das Frachtergebnis aus, da zusätzliche Beiladepazitäten in Passagiermaschinen stark nachgefragt wurden. Die 24-Stunden-Betriebsbereitschaft bietet schnelle Umschlagzeiten.

SEITE 9

Innovativer und sicherer Arbeitsplatz

Der Opel Combo erstrahlt außen wie innen in frischem Glanz – mit neu gestalteter Front samt charakteristischem Markengesicht Opel Vizor. Dazu kommen Top-Technologien wie das adaptive, blendfreie Intelli-Lux Matrix Licht und zahlreiche Assistenzsysteme, die die tägliche Arbeitsfahrt leichter und sicherer machen.

SEITE 10

WERBUNG


HERMIES
WIRTSCHAFTS.PREIS

Wir suchen das „LOGISTIK-Unternehmen 2025“ in den Bereichen:
Wirtschaft | Employer Branding | Klimaschutz
Das Einreichformular und weitere Details finden Sie unter: www.hermes-wip.at

Eine Initiative von: **KURIER** 


Faktencheck

 VON **CHRISTIAN SPENDEL**
 PRÄSIDENT VON LKW FRIENDS ON THE ROAD


Wir müssen leider zähneknirschend zur Kenntnis nehmen, dass es derzeit nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich weltweit mehr Schatten als Licht gibt. Die letzten Jahre waren geprägt von tiefgreifenden globalen Veränderungen, die alle Wirtschaftsbereiche erfasst haben. Die Digitalisierung hat uns jahrelang vor sich hergetrieben, die Corona-Pandemie hat uns mit voller Wucht gebremst und viele Branchen massiv umgekrempelt. Die Debatte um den Klimawandel und entsprechende politische Maßnahmen haben neue Gewinner und Verlierer ausgespuckt und geopolitische Entwicklungen wie die zunehmende Dominanz Chinas und der Aufstieg nationalistisch orientierter Regierungen haben die globalen Handelsstrukturen verändert. Trotz aller Dramatik gibt es bei jeder Entwicklung Gewinner und Verlierer, Licht und Schatten.

Die offensichtlichsten Gewinner der letzten Jahre sind wahrscheinlich der Technologie- und der Pharmasektor. Die Corona-Pandemie hat als Katalysator für die Digitalisierung gewirkt, die Unternehmen wie Microsoft, Amazon, Zoom und vielen anderen enorme Gewinne beschert hat. Telearbeit, Cloud Computing und digitale Kommunikationsplattformen wurden über Nacht unverzichtbar. Gleichzeitig stieg die Nachfrage nach Software für künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und Automatisierung rapide an. Unternehmen wie BioNTech,

Moderna und Pfizer konnten mit der Entwicklung von Impfstoffen beträchtliche Gewinne erzielen. Die Pandemie hat auch zu einem allgemeinen Anstieg der Investitionen in Gesundheit und Biotechnologie geführt.

Verändertes Konsumverhalten Die Pandemie hat das Konsumverhalten nachhaltig verändert und das Online-Shopping als festen Bestandteil unseres Konsumverhaltens etabliert. Damit verbunden ist aber auch das Wachstum von Unternehmen im Bereich der Transportlogistik wie DHL oder UPS und allen Subunternehmen, die von der gestiegenen Nachfrage nach Paketzustellung profitieren.

Die Klimakrise und der zunehmende politische Druck für eine grünere Wirtschaft haben den Ausbau der erneuerbaren Energien beschleunigt. Hersteller von Solaranlagen, Windturbinen und Batterietechnologien wie Tesla oder Vestas zählen zu den Gewinnern. Auch die Elektromobilität erlebt einen Boom, der vor allem durch staatliche Subventionen und den gesellschaftlichen Druck auf Unternehmen, nachhaltiger zu wirtschaften, angetrieben wird. Aber auch hier erleben wir gerade eine Trendwende. So stehen bei Volkswagen nicht mehr nur E-Autos im virtuellen Schaufenster, sondern der aktuelle Werbeslogan lautet: „Elektro, Hybrid oder Verbrenner, welcher passt zu dir?“

Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten

Tiefgreifende Veränderungen haben die globalen Handelsstrukturen massiv erfasst

Schattenseite Die Liste der Branchen, die leider auf der Schattenseite dieser Entwicklung stehen, ist mindestens ebenso lang wie die der Gewinner. Die Pandemie hat den Niedergang des stationären Einzelhandels beschleunigt. Viele kleine Geschäfte konnten der Konkurrenz des E-Commerce nicht standhalten und mussten schließen. Auch nach dem Ende der Lockdowns hat sich das Kundenverhalten vielerorts verändert, da viele Konsumenten die Bequemlichkeit des Online-Shoppings nutzen und schätzen

gelernt haben. Der gesellschaftliche und politische Druck auf fossile Energieträger hat die Kohle-, Öl- und Gasindustrie unter Druck gesetzt. Während der kurzfristige Anstieg der Gaspreise aufgrund geopolitischer Konflikte wie dem Krieg in der Ukraine den Sektor vorübergehend stabilisierte, ist der langfristige Trend eindeutig negativ. Investoren wenden sich zunehmend erneuerbaren Energien zu, und viele Länder planen den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen. Trotz des Booms der Elektromobilität hatten traditionelle

Automobilhersteller wie Volkswagen oder Toyota mit Lieferengpässen und einem rasant steigenden Wettbewerbsdruck durch neue Akteure wie Tesla oder BYD zu kämpfen. Die Branche musste hohe Investitionen tätigen, um auf Elektromobilität umzusteigen, während der Absatz von Verbrennungsmotoren vielerorts zurückging. Wohin das führt, sehen wir derzeit daran, dass viele europäische Automobilhersteller massiv Arbeitsplätze abbauen müssen, um ihre Kosten in den Griff zu bekommen.

WERBUNG



ERLEBEN SIE DIE KULTUR DER LOGISTIK.

LERNEN SIE UNS KENNEN!

Duvenbeck Logistik GmbH
 Styriastrasse 35 | A-8042 Graz
 +43 316 4075 66 0
 sales@duvenbeck.de
 www.duvenbeck.de

DUVENBECK 
 THE CULTURE OF LOGISTICS